

Auslöseschalter, um den Motor einzuschalten. Das Lösen des Auslöseschalters schaltet den Motor aus.

! WARNUNG: Dieses Werkzeug verfügt nicht über eine Vorrichtung zum Sperren des Auslöseschalters in der ON-Position und darf keinesfalls durch andere Methoden in der ON-Position gesperrt werden.

Durch den Auslöseschalter mit variabler Drehzahl verfügen Sie über mehr Vielseitigkeit. Je tiefer der Auslöseschalter gedrückt wird, umso höher ist die Drehzahl der Säge.

! VORSICHT: Eine sehr geringe Drehzahl sollte nur für den Beginn eines Schnitts verwendet werden. Die längere Verwendung einer sehr geringen Drehzahl kann Ihre Säge beschädigen.

Richtige Haltung der Hände (Abb. D)

! WARNUNG: Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu mindern, beachten Sie **IMMER** die richtige Haltung der Hände, wie dargestellt.

! WARNUNG: Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu mindern, halten Sie das Gerät **IMMER** sicher fest und seien Sie auf eine plötzliche Reaktion gefasst.

Bei der korrekten Handposition liegt eine Hand auf dem Handgriff **5** und die andere auf dem Haupthandgriff **6**.

Arbeitsleuchte (Abb. A)

Am Ende des Werkzeugs, in der Nähe des Schuhs, befindet sich eine Arbeitsleuchte **9**. Beim Drücken des Auslöseschalters wird die Arbeitsleuchte aktiviert, die nach dem Loslassen des Auslöseschalters noch kurz eingeschaltet bleibt. Bleibt der Auslöseschalter gedrückt, bleibt auch die Arbeitsleuchte eingeschaltet.

HINWEIS: Die Arbeitsleuchte soll die unmittelbare Arbeitsfläche ausleuchten und ist nicht dazu bestimmt, als Taschenlampe zu fungieren.

Batteriestandsanzeige

Wenn die Batterie fast vollständig entladen ist, blinkt die Taschenlampe zweimal auf und die Helligkeit sinkt unter das normale Niveau. Dieser Zyklus wiederholt sich bis die Batterie vollständig entladen ist.

Sägen (Abb. H, I)

! WARNUNG: Tragen Sie immer einen Augenschutz. Alle Benutzer und Zuschauer müssen einen zugelassenen Augenschutz tragen.

! WARNUNG: Seien Sie beim Sägen in Richtung des Bedieners extrem vorsichtig. Halten Sie die Säge beim Sägen immer mit beiden Händen gut fest.

Stellen Sie vor dem Sägen aller Materialien immer sicher, dass das Werkstück fest verankert oder festgeklammert ist, um Abrutschen zu verhindern. Legen Sie das Sägeblatt leicht gegen das Werkstück, schalten Sie den Sägemotor ein und lassen Sie ihn die Höchstgeschwindigkeit erreichen, bevor Sie Druck ausüben. Wann immer möglich, muss der Sägeschuh fest gegen das zu sägende Material gehalten werden (Abb. I). Dies verhindert, dass die Säge springt oder vibriert, und Brüche des Sägeblatts werden minimiert. Alle Sägevorgänge, bei denen

Druck auf das Sägeblatt ausgeübt wird, zum Beispiel Winkel- oder Dekupierschnitte, erhöhen das Potenzial für Vibrationen, Rückschläge und Brüche des Sägeblatts.

! WARNUNG: Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie über Kopf sägen, und achten Sie besonders auf Kabel über Ihnen, die sich eventuell nicht in Ihrem Blickfeld befinden. Seien Sie immer darauf vorbereitet, dass Äste oder ähnliches unerwartet herunterfallen können.

! WARNUNG: Untersuchen Sie den Arbeitsplatz auf versteckte Gas- und Wasserleitungen oder Elektrokabel, bevor Sie Blind- oder Einstechschnitte durchführen. Nichtbeachtung kann zu Explosionen, Sachbeschädigung, elektrischen Schlägen und/oder schweren Verletzungen führen.

Einsatz-/Einstechschnitte – Nur Holz (Abb. H)

Der erste Schritt bei Einsatzschnitten ist das Ausmessen der zu sägenden Fläche und das deutliche Markieren mit einem Stift, Kreide oder einer Anreißnadel. Verwenden Sie für jede Anwendung das geeignete Sägeblatt. Das Sägeblatt sollte länger als 90 mm sein und während des Sägens über den Schuh und die Dicke des Werkstücks herausragen. Setzen Sie das Sägeblatt in die Sägeblattklemme ein.

Kippen Sie als nächstes die Säge zurück, bis die hintere Kante des Schuhs an der Oberfläche des Werkstücks liegt, und das Sägeblatt das Werkstück freigibt (Position 1, Abb. H). Schalten Sie jetzt den Motor ein und lassen Sie die Säge hochlaufen. Fassen Sie die Säge fest mit beiden Händen und beginnen Sie eine langsame, vorsichtige Aufwärtsbewegung mit dem Sägegriff, und halten Sie dabei den Schuh in festem Kontakt mit dem Werkstück (Position 2, Abb. H). Das Sägeblatt frisst sich nun in das Material. Stellen Sie immer sicher, dass das Sägeblatt vollständig durch das Material gedrungen ist, bevor Sie einen Einsatzschnitt fortsetzen.

HINWEIS: Verwenden Sie in Bereichen, wo die Sicht auf das Sägeblatt eingeschränkt ist, die Kante des Sägeschuhs als Hilfe. Die Linien für einen geplanten Schnitt sollten länger als der eigentliche Schnitt sein.

Sägen von Metall (Abb. I)

Ihre Säge verfügt über verschiedene Möglichkeiten zum Sägen von Metall, die von der Art des verwendeten Sägeblatts und dem zu sägenden Metall abhängen. Verwenden Sie für eisenhaltige Metalle ein feineres Sägeblatt und für nicht-eisenhaltige Metalle ein gröberes Sägeblatt. Dünne Metallbleche sollten am besten zwischen Holzstücke eingeklemmt werden. Dies gewährleistet einen sauberen Schnitt ohne extreme Vibrationen oder Reißen des Metalls. Denken Sie immer daran, das Sägeblatt nicht mit Gewalt zu verwenden, da dies die Lebensdauer des Sägeblatts reduziert und zu teuren Brüchen des Sägeblatts führen kann.

HINWEIS: Es ist allgemein empfehlenswert, beim Sägen von Metallen eine dünne Schicht Öl oder anderes Schmiermittel auf der Linie für den Sägeschnitt aufzutragen, da dies die Arbeit vereinfacht und die Lebensdauer des Sägeblatts erhöht.